

Jahresbericht 2022

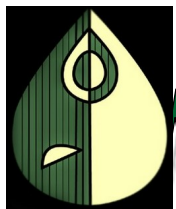
Das Umweltzentrum Freital e. V. (UWZ) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1991 für Umweltbildung und den Umweltschutz (über-)regional einsetzt. Im zurückliegenden Jahr trafen die Veranstaltungen des UWZ auf sehr große Nachfrage. Dies mag zum einen an der Pandemie liegen und zum anderen daran, dass die Thematiken Umwelt, Klima und der nachhaltige Umgang mit der Natur in unserer Gesellschaft immer wichtiger werden. Getreu dem Motto „**Man kann nur schützen, was man kennt und schätzt**“ setzte sich das UWZ im Jahr 2022 sehr dafür ein, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen deren Umwelt nahe zu bringen, sich in natürliche Zusammenhänge zu vertiefen und die Natur wahrzunehmen, um sich als Teil von ihr zu begreifen.

Seit Anfang des Jahres ist das UWZ eine Außenstelle der **Naturschutzstation Osterzgebirge (NSSOE)**. In Kooperation mit der NSSOE und dem Umweltbildungshaus Johannishöhe (Tharandt), ebenfalls eine Außenstelle der NSSOE, wird eine „Junge Naturwächter“-Gruppe (**JuNa**) koordiniert. Dieses Programm steht für gemeinsame Erlebnisse in der Natur, spannende Entdeckungen auf abenteuerlichen Praxistagen und natürlich für Teamaktionen zum Schutz der Natur. Im zurückliegenden Jahr haben zehn Praxistage zu unterschiedlichen Themen und zwei Camps stattfinden können. Wir freuen uns sehr, auch im nächsten Jahr mit diesem Projekt weitermachen zu können. Die Nachfrage ist sehr hoch.

Im Jahr 2022 wurde das „**Waldpädagogik-Programm**“ ins Leben gerufen und ausgeweitet. Durch das Engagement der Mitarbeiter*innen des Umweltzentrums konnten zahlreiche neue Veranstaltungskonzeptionen, in Orientierung am Lehrplan, erarbeitet werden. Durch die Öffentlichkeitsarbeit und die proaktive Herangehensweise konnten viele Kinder ein ganzheitliches Lernen nach dem Kopf-Herz-Hand-Prinzip erfahren. So wurde an vielen Vormittagen der Klassenraum nach draußen in den Wald verlegt. Die „Waldtage“ werden von drei erfahrenen und zertifizierten Waldpädagogen aus dem UWZ (*Paula Sinapius, Juliane Kreutzberger und Lukas Vogt*) durchgeführt. Wir freuen uns sehr, auch im nächsten Jahr ein breites Angebot für die Bildungseinrichtungen bereit halten zu können.

In Zusammenarbeit mit dem „**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal**“ (ZAOE) führen wir die Projekttage in Schulen und Kindergärten zu den Themen Abfallvermeidung und Recycling durch. So haben wir oft beim Papierschöpfen aus Altpapier neues Papier hergestellt oder dem „Müll“ neues Leben eingehaucht. In diesem Jahr konnten auch Angebote auf den Deponien des ZAOE begleitet und unterstützt werden. Das RepairCafé Freital konnte ebenfalls häufig in den Räumlichkeiten des UWZ Freital stattfinden und darüber hinaus an Projekten des ZAOE teilnehmen. Die Tage der offenen Tür auf der Deponie wurden durch das RepairCafé Freital und das UWZ tatkräftig unterstützt.

Das Projekt „**Naturdetektive**“ findet als wöchentliches Ganztagsangebot am Weißeritzgymnasium statt. Auch in diesem Jahr ist das Angebot auf eine hohe Nachfrage gestoßen. Die Veranstaltungen finden hauptsächlich draußen in der Natur statt. Hierbei werden natürliche Zusammenhänge und die Wichtigkeit eines funktionierenden Ökosystems für Mensch und Natur aufgezeigt. In diesem Jahr



Umweltzentrum Freital e.V.

stehen noch mehrere Projekte aus. Wir wollen eine eigene, kleine Solarzelle zusammen mit den Kindern bauen, sodass sie ihr Handy selber laden können. Auch in diesem Jahr haben wir einige Exkursionen unternehmen können. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit gehabt, in den Räumlichkeiten des UWZ Freital etwas über Bienen zu lernen und selber Bienenwachskerzen herzustellen. Eine erfreuliche Anfrage kam von der Ethik-Lehrerin und der Klimagruppe des Weißeritzgymnasiums. Die Gruppe hatte eine Vorstellung von einem „Grünem Klassenzimmer“ und der hauptamtliche Mitarbeiter hat bei dieser Aktion unterstützt. So haben die Naturdetektive eine Kopfweidenpflege ausüben können. An einigen Vormittagen haben wir gemeinsam einen 24m² großen Weidendom auf dem Schulgelände angelegt. Zur Freude aller ist dieser über das Jahr sehr gut angewachsen.

In den Schulferien haben wir unsere Räumlichkeiten für Kinder und Familien geöffnet und Veranstaltungen zum Thema „Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“ angeboten. Zur Freude aller Vereinsmitglieder konnte das UWZ Freital so einmal mehr als Begegnungs- und Lehrstätte wirken. Zusätzlich hat das UWZ Freital durch die hauptamtlichen Mitarbeiter die Ferienangebote anderer Freitaler Vereine bzw. Einrichtungen erfolgreich unterstützt und mitgestaltet. Kooperationspartner waren dabei die Stadt Freital mit der Stadtbibliothek und dem Projekt „CarliCard“ und der „Regenbogen“ Familienzentrum e. V. Auch in diesem Jahr hat das UWZ Freital den Verein „Das Zusammenleben e.V.“ bei der Durchführung des alljährlichen BFD-Seminars unterstützt.

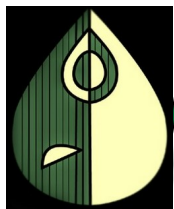
Der „**Arbeitskreis für Naturbewahrung**“ (eine Gruppe von Vereinsmitgliedern) hat sich im Jahr 2022 einmal monatlich getroffen, um über die Umsetzung von Projekttagen und naturschutzrelevante Thematiken zu debattieren. So kamen auch dieses Jahr drei Projekttag (Tag der Stadtnatur, Pflanzentauschbörse, Apfeltag) zustande. Außerdem hat sich Immo Grötzsch (AK Naturbewahrung) für die Pflanzung von 8 Schwarzpappeln in der Stadt eingesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Grünflächen/Umwelt der Stadtverwaltung Freital war dies eine erfolgreiche Aktion.



Immo Grötzsch im Heilsberger Park Freital bei gepflanzten Schwarzpappeln

Foto: Lukas Vogt (UWZ Freital)

Das **UWZ Freital** schaut auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. So wurde das 100. Bäume Projekt „100 Bäume für eine Hundertjährige“ für den Sächsischen Bürgerpreis in der Kategorie „Schöpfung bewahren – Natur schützen“ nominiert und war damit eines von sechs nominierten Projekten in Sachsen. Der Verein ist gewachsen, hat sich verjüngt und darf sich über zwölf neue Mitglieder freuen. So zeichnet sich für das Jahr 2023 ein neuer Arbeitskreis, welcher sich mit Themen der Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung von Lebensräumen im städtischen oder stadtnahen Umfeld beschäftigt wird, ab. Mit dem Projekt „Regionale Umweltbildung durch Klima- und Umwelttage“ wurde das UWZ Freital als Preisträger beim eku-Zukunftspreis ausgezeichnet. Im Oktober 2022 konnte das UWZ eine neue Mitarbeiterin, Juliane Kreuzberger (Minijob) begrüßen. Sie unterstützt die Projekte des UWZ tatkräftig und ist Ansprechpartnerin für jegliche Anfragen. Das Jahr hat gezeigt, dass das UWZ Freital wieder mehr nachgefragt wird. So kommen regelmäßig Anfragen für die Unterstützung zu Umweltthemen von regionalen Bildungseinrichtungen bei den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen an. Zudem ist die Beziehung zur Stadt Freital, insbesondere zum Sachgebiet Grünflächen/Umwelt, gestärkt und ausgeweitet worden.



UMWELTZENTRUM FREITAL e.V.

Mit neuem Schwung und hoher Motivation startet das UWZ Freital ins Jahr 2023. Die laufenden Projekte werden weitergeführt und schon jetzt gibt es neue, tolle Projektideen, welche bereits in der Startphase der Umsetzung sind.

Die Arbeit des Umweltzentrums wird größtenteils in ehrenamtlicher Arbeit der Vereinsmitglieder durchgeführt. Daher freuen wir uns über neue aktive Mitglieder oder Fördermitglieder. Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen, die maßgeblich zur Finanzierung des Vereins und dessen Tätigkeiten beitragen.

Einen lieben Dank an die ehrenamtlichen Helfer*innen, Spender*innen und Interessierten.

Lukas Vogt